

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 15.09.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referentin: I.V. Architektin Sonja Geiner

---

**Betreff: Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) und integriertes  
Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die Gemeinde Eching;  
Beteiligung von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §  
139 BauGB;  
Stellungnahme der Stadt Landshut**

1. Vom Bericht zum GEK und ISEK der Gemeinde Eching wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Landshut nimmt wie folgt Stellung:

„Die Stadt Landshut begrüßt die hohe bzw. sehr hohe Priorität bei den vorgeschlagenen Maßnahmen N1, N4, N7, N12, N18, M1 (soweit diese wie dargestellt auf den Fuß- und Radverkehr beschränkt bleibt), M2 und M4. Bei Umsetzung der Maßnahmen N1, N4 und N18 könnte die Abhängigkeit der Gemeinde Eching vom überörtlichen Stromnetz verringert werden, was auch der Stadt Landshut zu Gute kommen würde, bei Umsetzung der Maßnahme N7 verringert sich das Risiko von Überschwemmungen auch im Landshuter Stadtgebiet. Bei Durchführung der Maßnahmen N12, M1, M2 und M4 wiederum wird ein Beitrag zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im Landshuter Stadtgebiet geleistet. Darüber hinaus hat die Stadt Landshut zum vorliegenden Entwurf des Gemeindeentwicklungskonzeptes und des Integrierten Städtebaulichen Konzeptes keine Anregungen vorzubringen.“

**Abstimmungsergebnis: JA 9 NEIN 0**

---

Landshut, den 15.09.2023  
STADT LANDSHUT

Alexander Putz  
Oberbürgermeister

